

Vor- und Nachsorge PDF

FETTWEGSPRITZE
AQUALYX®

BEHANDLUNGSABLAUF

1. Vorbesprechung
2. Reinigung und Desinfektion der Behandlungszonen
3. Markierung
4. Injektion der Fettwegspritze Aqualyx mit einer dünnen Nadel
5. Massage der injizierten Zonen
6. Besprechung der Nachsorge für Zuhause

VORSORGE

Auf S.3 den Abschnitt "Nicht geeignete Personen" im PDF aufmerksam durchlesen. Falls einer oder mehrere Punkte zutreffen, den Termin frühzeitig annullieren siehe AGB's.

- 1 Woche vorher keine Blutverdünnenden Medikamente/Supplemente einnehmen wie z.B. Aspirin, Ibuprofen, Fischöl etc.
- 1 Tag vorher kein Alkohol, Koffein oder Teein konsumieren wie z.B. Energydrinks, Redbull, CocaCola, IceTee, Kaffee, Matcha etc.
- Am Tag der Behandlung vorher etwas essen

NACHSORGE

- 24h die behandelten Zonen nicht mit undesinfizierten Händen berühren
- 48h nicht rauchen
- 48h kein Sport, Schwimmen und/oder Baden

- 2 Wochen täglich die behandelten Zonen morgens und abends für fünf Minuten massieren
- 2 Wochen keine direkte Sonneneinstrahlung, Solarium, Sauna, Dampfbad
- 2 Wochen keine Laser- und/oder kosmetische Behandlungen der behandelten Zone/-n
- 2 Wochen zwei bis drei Liter Wasser am Tag trinken

- Bei blauen Flecken (Hämatomen) bei Bedarf Arnika Creme mit desinfizierten Händen auftragen
- Bei starker Schwellung die Zonen mit einem desinfizierten und in einem sauberen Tuch eingewickelterm Kühlpad kühlen

NICHT GEEIGNETE PERSONEN

- Personen die an Übergewicht leiden
- Personen unter 18 Jahren
- Schwangere oder sich in der Stillzeit befindende Personen
- Personen mit Nadelphobie
- Personen die an Anaphylaxie leiden (z.B. auf Bienen- und/oder Wespenstiche)
- Personen die bereits Biopolymer (Aquafilling) oder Silikoninjektionen in der zu behandelnden Zone hatten
- Personen die bereits eine Behandlung mit PDO Fäden (Fadenlifting) in der zu behandelnden Zone hatten
- Personen mit einer akuten und/oder chronischen Erkrankung (z.B. Grippe, Neurodermitis) -> Gibt einige Ausnahmen
- Personen mit einer akuten Entzündung/Hauterkrankung an der zu behandelnden Zone (z.B. Akne, Ekzeme, Hautausschlag)
- Personen die Aknemedikamente nehmen oder diese weniger als 6 Monate zuvor abgesetzt haben
(z.B. Isotretinoin/Roaccutan/Vitamin-A, Tretinac)
- Personen mit Unverträglichkeit/Allergie auf Produktbestandteile (z.B. Lidocain, Phosphatidylcholin)
- Personen die Antibiotika und/oder Kortison einnehmen -> Gibt einige Ausnahmen
- Personen mit einer akuten und/oder abheilenden Herpesinfektion

RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN

- Kurzzeitiges Hautkribbeln und Taubheitsgefühl durch die lokale Betäubung
- Starke Schwellung und Erwärmung der behandelten Zone bis zu einem Monat
- Leichte bis mittlere Schmerzen/Brennen
- Rötungen und Blutergüsse
- Spannungs- und Taubheitsgefühl
- Dellen, Verhärtungen, Unregelmässigkeiten und Asymmetrien (selten)
- Infektionen (selten)
- Nekrose (sehr selten)
- Allergische/Anaphylaktische Reaktion (sehr selten)

Dies sind nur die häufigsten Risiken und Nebenwirkungen, also keine vollständige Liste. Holen Sie sich sofort medizinische Hilfe, wenn Sie Anzeichen einer allergischen Reaktion haben, wie z.B. Schwierigkeiten beim Atmen, plötzlich starke Schwellung von Gesicht, Lippen (Ausnahme bei Behandlung der Lippen), Zunge, Rachen oder anderen Körperbereichen.

Zögern Sie nie skkins zu kontaktieren und melden Sie sich ausserhalb der Telefonzeiten direkt bei folgenden Nummern:

Ärztefon Zürich: 0800 33 66 55

Notfallnummer: 144 (Bei akuter Lebensgefahr)